

Rekord Eco Pronto

Zertifizierter, mineralischer, umweltfreundlicher, besonders schnell abbindender und trocknender Fertigestrich für das Verlegen mit Dünnbettmörteln/Klebstoffen.

Rekord Eco Pronto erreicht besonders schnell Dimensionsstabilität sowie Verlegereife, wodurch das Verlegen von Keramikfliesen nach 6 Stunden und von Parkett nach 24 Stunden ermöglicht wird.



Rating 5

1. Für den Innenbereich
2. Gebrauchsfertig, sichert dauerhafte Leistungen
3. Ideal für Renovierungen und Schnellverlegesysteme
4. Nach nur 3 Stunden begehbar

- ✓ Regional Mineral $\geq 60\%$
- ✓ Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Als Verlegeuntergründe vorgesehene Estriche mit besonderem schnellem Abbinden und Trocknen (Schichtstärke ≥ 20 mm) sowie schwimmende Estriche (Schichtstärke ≥ 40 mm). Maximal herstellbare Schichtstärke 80 mm.

Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Gel-Klebemörtel und mineralische Dünnbettmörtel mit SAS-Technologie, organische 1-K- und 2-K Klebstoffe
- Zementäre Dünnbettmörtel, wasserbasierende und lösemittelhaltige 1-K und 2-K Epoxyd- und Polyurethan-Reaktionsklebstoffe

Beläge:

- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Cotto, Glas- und Keramikmosaik aller Arten und Formate, Naturstein, Kunststein, Marmor
- Parkett, Kautschuk-, PVC-, Linoleum-, Textilbeläge

Untergründe:

- vorgefertigte oder vor Ort eingebaute Betondecken, Zement- und Leichtestriche, wärme- und schalldämmenden Platten

Innenbereiche im Privat-, Gewerbe- und Industriebereich, auch in Umgebungen mit heftigen Temperaturschwankungen und Frost, Fußbodenheizungen.

Nicht anwenden im Außenbereich, auf nassen oder aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzten Untergründen sowie in Nassräumen; auf verformbaren Untergründen, ohne zuvor den Biegezug berechnet und die erforderlichen Feldebegrenzungsfugen des Estrichs eingeplant zu haben; in Haftung auf nicht vollkommen getrockneten Betongüssen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Eine Trennung von allen vertikalen Elementen mithilfe eines verformbaren Bands mit Dicke 8 - 10 mm über die gesamte Höhe des Estrichs und des darauf verlegten Belags anlegen. Für Schichtstärken < 40 mm ein Netz mit $\varnothing 2$ mm, Netzweite 50x50 mm einfügen, am Untergrund verankern und nass-in-nass eine Schlämme auftragen, die aus 2,5 Teilen Zement, 1 Teil umweltfreundlichem, wasserbasiertem Latex Keraplast Eco P6 und 1 Teil Wasser besteht. Bei Untergründen aus Leichtmaterial oder mit Wärme- bzw. Schalldämmung ist die Schichtstärke von Estrich und Bewehrung auf Grundlage der Verformbarkeitsklasse genannter Materialien zu berechnen.

→ Vorbereitung

Rekord Eco Pronto wird mit den üblichen Baustellengeräten nach dem angegebenen Mischverhältnis mit sauberem Wasser vermischt, bis eine halb plastische Konsistenz erhalten wird. Bei Temperaturen um 0 °C die Säcke vor Frost schützen und warmes Wasser verwenden, um die Verarbeitbarkeit zu verbessern. Bei hohen Temperaturen die Säcke von Rekord Eco Pronto im Schatten lagern und kaltes Wasser verwenden.

→ Anwendung

Rekord Eco Pronto wird gemäß den üblichen Realisierungsphasen von Zementestrichen aufgetragen: Vorbereitung von Höhenlehren, Schütten und Verdichten der Masse, zum Schluss Abziehen und Glätten mit Reibebrett oder mechanischen Geräten. Das Verdichten ist wichtig, wenn höchste mechanische Leistungen erreicht werden sollen. Die Oberflächenbehandlung des Estrichs mit Wasser und Stahlscheibe führt zu einer kaum saugenden Oberflächenkruste, wodurch die Trockenzeit des Estrichs verlängert und die Leistung des Dünnbettmörtels verschlechtert wird. An Rohrdurchlaufstellen (Mindestdicke 2 cm) ein verzinktes Metallnetz mit enger Netzweite (2 - 3 cm) einfügen. Als Haftbrücke im Abstand von 20 - 30 cm Rundeisen und eine Schlämme einbringen, die aus 2,5 Teilen Zement 32.5/42.5, 1 Teil des umweltfreundlichen, wasserbasierten Latex Keraplast Eco P6 und 1 Teil Wasser besteht.

→ Reinigung

Das Reinigen der Geräte und Werkzeuge von Rekord Eco Pronto-Resten hat mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts zu erfolgen.

Weitere Hinweise

→ Fugen: Der Estrich ist zwingend an den Außenrändern des Raums von den Wänden sowie von allen ggf. vorhandenen aufsteigenden Bauteilen mit dem komprimierbaren Fugenband Tapetex zu trennen.

Feldbegrenzungsfugen der Oberfläche werden angelegt, indem der frische Estrich über eine Tiefe von ca. $\frac{1}{3}$ seiner Schichtstärke eingeschnitten wird; dabei ist darauf zu achten, dass die ggf. vorhandene Bewehrung nicht beschädigt wird. Lage und Abstand sind in der Planungsphase festzulegen. Normalerweise werden sie angelegt:

bei plötzlicher Größenänderung der Bodenfläche

- in Türdurchgängen
- wenn unterbrechende Elemente vorhanden sind
- für die Unterteilung großer durchgehender Flächen: 50m² mit maximalem Einzelmaß 8 m (40 m² bei Fußbodenheizung).

Bauwerksfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden.

→ Feuchtigkeitsmessung: Die Messung der Restfeuchtigkeit muss mit einem Kalziumkarbid-Hygrometer erzielt werden. Normale elektrische Hygrometer liefern aufgrund der besonderen Bindemittel oftmals fehlerhafte Werte.

→ Fußbodenheizung: Mit dem ersten Aufheizen kann frühestens 24 Stunden nach der Estrichverlegung mit einer Vorlauftemperatur von +20 °C bis +25 °C begonnen werden, die mindestens 3 Tage konstant gehalten werden muss. Anschließend ist die maximale Vorlauftemperatur einzustellen und für 4 Tage konstant zu halten.

Anschließend den Estrich wieder auf Umgebungstemperatur zurückfahren und den Belag verlegen (EN 1264-4 Punkt 4.4).

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Die Verlegung von Estrichen oder Heizestrichen mit hoher Beständigkeit wird mit einem umweltfreundlichen mineralischen Fertigestrich, besonders schnell abbindend und erhärtend, entsprechend der Norm EN 13813 Klasse CT - C40 - F7, GreenBuilding Rating 5, wie z. B. Rekord Eco Pronto von Kerakoll SpA, ausgeführt. Geeignet für eine Schichtstärke von ____ cm. Bereit für das anschließende Verlegen von Keramik nach 6 Std. und von Parkett nach 24 Stunden. Einschließlich Trennfugen, die mit verformbaren Randdämmstreifen hergestellt werden und Unterteilung in große Felder. Durchschnittlicher Verbrauch ca. ____ kg/m² pro cm Schichtstärke.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Mischung aus Bindemitteln und Zuschlägen	
Rohdichte	ca. 1,55 kg/dm ³	UEAtc/CSTB 2435
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Sieblinie	ca. 0 - 5 mm	UNI 10111
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 2,2 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 2,21 kg/dm ³	UNI 7121
Topfzeit (pot life)	≥ 1 Std.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Schichtstärken schwimmender Estich	von 40 mm bis 80 mm	
Schichtstärken Verbundestrich	von 20 bis 80 mm	
Begehbarkeit	ca. 3 Std.	
Wartezeit vor dem Verlegen (5 cm Schichtstärke):		
- Keramik	ca. 6 Std.	
- Parkett	ca. 24 Std.	
Verbrauch	ca. 16 - 18 kg/m ² pro cm Schichtstärke	

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung und Saugfähigkeit des Untergrunds.

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 3107/11.01.02
-------------	-----------------------	-------------------------

HIGH-TECH

Beständigkeit gegen parallel auf den Untergrund einwirkende Belastungen	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	UNI 10827
---	---------------------------	-----------

Druckfestigkeit:

- Druckfestigkeit nach 24 Std.	$\geq 20 \text{ N/mm}^2$	EN 13892-2
--------------------------------	--------------------------	------------

- Druckfestigkeit nach 3 Tagen	$\geq 30 \text{ N/mm}^2$	EN 13892-2
--------------------------------	--------------------------	------------

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen	$\geq 45 \text{ N/mm}^2$	EN 13892-2
---------------------------------	--------------------------	------------

- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	$\geq 7 \text{ N/mm}^2$	EN 13892-2
------------------------------------	-------------------------	------------

Restfeuchtigkeit (Schichtstärke 5 cm):

- nach 6 Std.	$\leq 3 \%$
---------------	-------------

- nach 24 Std.	$\leq 2 \%$
----------------	-------------

Konformität	CT – C40 – F7	EN 13813
-------------	---------------	----------

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung führen zur Verlängerung der Trockenzeit des Estrichs
- Wasser im Übermaß reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- Vor dem Verlegen von Parkett und Bodenbelägen die Restfeuchtigkeit mit einem CM-Messgerät prüfen
- Der Mischung während des Abbindens keine weiteren Bindemittel, Zuschläge, Zusatzstoffe, Pigmente oder Wasser beimischen
- Den Estrich nicht bewässern und in den ersten 6 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Hohe Temperaturen führen zu einer erheblichen Verkürzung der Verarbeitungszeiten
- Beim Verlegen von feuchtigkeitsempfindlichen Bodenbelägen oder bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine Dampfsperre einzubauen, die auch an den Wänden hochgezogen wird
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Januar 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 02.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.